

		Größe-Taille-Mat-Talle Size					
		38/42	42	38/40	42		
Stoffbreite - Stoffbreite - Largura de la tela - Ancho de la tela - Fabric width		90 cm	90 cm	140 cm	140 cm		
Stoffverbrauch (Meter) - Stoffverbrauch (Metre) - Mètreage (Metre) - Tela necesaria (Metre) - Fabric consumption (Metre)		1,50	1,50	1,45	1,45		
A, B	2,10	2,15	2,20	1,45	1,45	1,50	A, B
C	2,00	2,00	2,05	1,40	1,40	1,45	C
Anzahl Stoff (Beleg) - Mat. de pami - muntura, Jaugo, Trimmings fabric		35x50	35x50	35x50	35x50	35x50	35x50
Hosenslänge - Broekdijlgte - Longeur du pantalon - Largo de pantalon - Trouser length						Abb. A, B Gr. 38-42: 96 cm Abb. C Gr. 38-42: 90 cm	

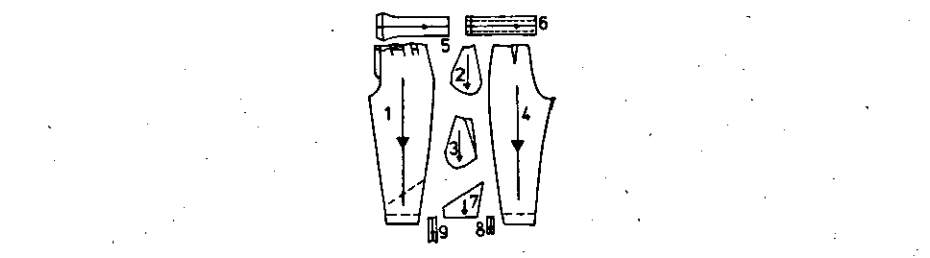
Bei Strich- und Mustern in einer Richtung erhöhter Stoffverbrauch!
 Hosenstoffe verwenden: Wolle, Leinen, Baumwolle, Popeline, Jeans.
 Zusätze: A, B, C: AMANN-Nähgarn; 100 m Futurrest für Taschenbeutel; 1 Reißverschluss; A: 16 cm, B, C: 18 cm; Vielseitige G 405; A: 30 cm, B: 25 cm; Nähfrei-Druckknöpfe; A: 3, B: 2, B: Druckerband; 2,80 m, 2 cm breit; C: Vielseitige Bundtie; 90 cm, 3 cm breit; 1 Knopf; 4 Halbring; 2 cm breit.

Prévoir un métrage plus important pour tous les tissus qui ont un sens, un poil ou un dessin allant dans une seule direction.
 Etoffes appropriées: Tissue pour pantalon; Lainage, toile, coton, popeline, tissu jean.
 Fouritures: Mod. A, B et C: 100 m de fil à coudre, un restant de doublure pour les fonds de poche; une fermeture à glissière de 16 cm pour mod. A, de 18 cm pour les mod. B et C; Vielseitige G 405; 30 cm pour mod. A, 25 cm pour mod. B; boutons-pression automatiques; 3 pour mod. A, 2 pour mod. B, Mod. C; 2,80 m de bande à boutons-pression en 2 cm de large; Mod. C: 90 cm de Vielseitige Perforande en 3 cm de large, un bouton, 4 anneaux semi-circulaires de 2 cm de diam.

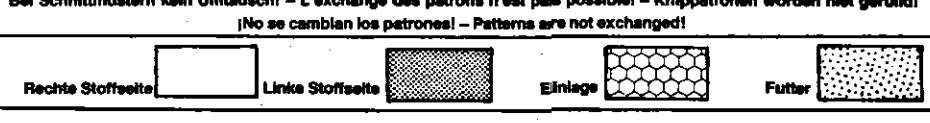
Bij vleug en dessins in een richting verhoogt het stofverbruik!
 Broekstof gebruiken: wol, linnen, katoen, popeline, jeans.
 Fourituren: A, B, C: AMANN-naaisgaren; 100 m. Vooierrest; 1 treksluiting; A: 16 cm, B, C: 18 cm; Vielseitige G 405; A: 30 cm, B: 25 cm; Naalvrije drukknopen; A: 3, B: 2, B: drukkerband; 2,80 m, 2 cm breed; C: Vielseitige plak en vouw om"; 90 cm, 3 cm breed; 1 knoop; 4 halve ringen 2 cm breed.

La cantidad de tela se aumentará con todos que tienen pile, o sea, un pelo o estampado mirando hacia un lado.
 Tejidos recomendados: Tela de lana, lino o algodón; popelina, tejido de vesteros.
 Tejidos recomendados: Tela de lana, lino o algodón; popelina, tejido de vesteros.
 Materiales: Mod. A, B and C: 100 m of sewing thread, remnants of lining for pocket bags; 1 zip fastener; 16 cm long for mod. A, 18 cm long for mod. B and C; non-sew press studs; 3 for mod. A, 2 for mod. B, Mod. C; 2,80 m of 2 cm wide press stud ribbon; Mod. C: 0,90 m of 3 cm wide Viene Fold-A-Band, 1 button, 4 semi-circular rings of 2 cm diam.

Allow for extra material when using fabrics with one-way patterns, nap or cut pile!
 Recommended fabrics: Trouser fabric; Woolen fabric, linen, cotton, poplin, jean.
 Materials: Mod. A, B and C: 100 m of sewing thread, remnants of lining for pocket bags; 1 zip fastener; 16 cm long for mod. A, 18 cm long for mod. B and C; non-sew press studs; 3 for mod. A, 2 for mod. B, Mod. C; 2,80 m of 2 cm wide press stud ribbon; Mod. C: 0,90 m of 3 cm wide Viene Fold-A-Band, 1 button, 4 semi-circular rings of 2 cm diam.



Ein "Selbstgeschneidertes" ist gefüttert erst richtig perfekt. Neva viscon
 Der luftige leichte Futterstoff mit zeitlich unbegrenzter Garantie. verschleißt nicht - bestirypnisch - nichtklebend



DEUTSCH

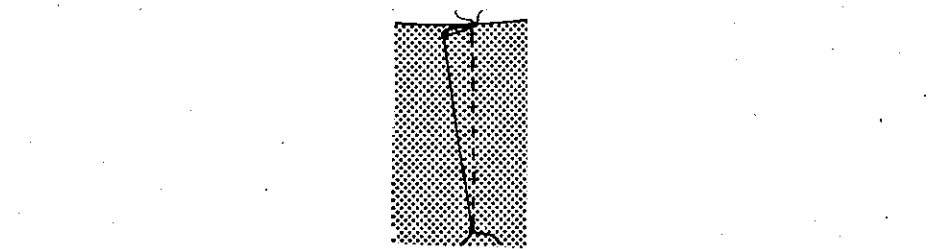
Vorbereitung des Schnittes
 Bei Maßabweichungen gegenüber unserer Maßtabelle die Anleitung zum Abändern der Mehrgrößenschnitte auf dem Schnittbogen beachten. Die Schnitte enthalten der Mode und Bequemlichkeit entsprechende Weitenzugaben gegenüber den Körpermaßen!
 Vor dem Ausschneiden evtl. Korrekturen auf den Schnittbogen übertragen! Alle für die verschiedenen Modellvarianten benötigten Schnittteile weisen für jede Größe eine besondere Konturlinie auf. Schneiden Sie entlang ihrer Größenlinie die Schnittteile aus, die Sie benötigen.

Zuschneiden des Stoffes
 Sie finden die Zuschnittepläne auf dem Schnittbogen. Die Schnittteile laut Zuschnitteplan auf den Stoff legen. Die Stoffangaben beziehen sich nur auf die abgebildeten Modelle. Bei Stoffen mit Karo, Streifen, Bordüren, Strich und Mustern in einer Richtung erhöht sich der Stoffverbrauch. Neuer Zuschnitteplan.
 Bei Stoffauflagen im Bruch liegt die rechte Stoffseite innen. Bei einfach liegendem Stoff müssen Schnittteile, die für die rechte und linke Seite erforderlich sind (z. B. Ärmel), einmal mit der Schnitt nach oben und einmal mit der Schnitt nach unten zugeschnitten werden, damit sich nicht zwei linke oder zwei rechte Teile ergeben. Beachten Sie den Fadennlauf.
 Folgende Näht- und Saumzugaben anzeichnen: Säume 2-5 cm, Schulter-, Taillen- und Seitennähte 2 cm, alle anderen Nähte 1 cm.
Ersatz für fehlerhaftes Zuschneiden kann nicht gewährt werden.

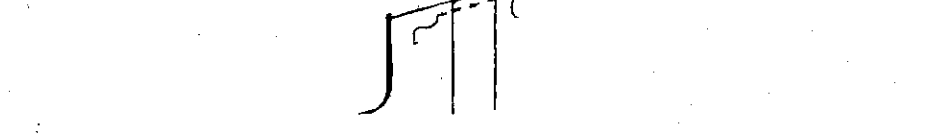
Markieren der Schnittteile
 Nach dem Zuschneiden alle Nahtlinien und Ansatzzeichen mit Kopierpapier auf den Stoff übertragen. Bruch- und Stepplinien mit Heftfäden nach rechts übertragen.

Nähhinweise
 Modelle zur Anprobe zusammenheften, Reihenfolge der Arbeitsgänge beachten. Modell anprobieren, Längen, Taschenlagen und Knopföcher überprüfen, evtl. Änderungen vornehmen. Alle Nähtenden durch Vor- und Rückstiche sichern. Nahtzugaben und offene Kanten versäubern. Das fertige Modell gut bügeln.

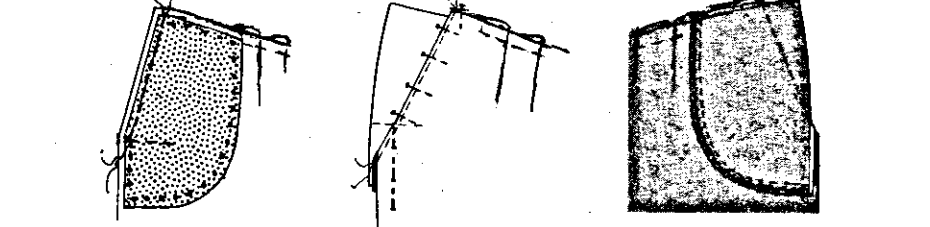
Hose, Abb. A
 Einlage 2mal nach Teil 5 zuschneiden und auf die linke Stoffseite aufbügeln.
 Abnäher in den rückwärtigen Hosenteilen steppen und zur Mitte bügeln.



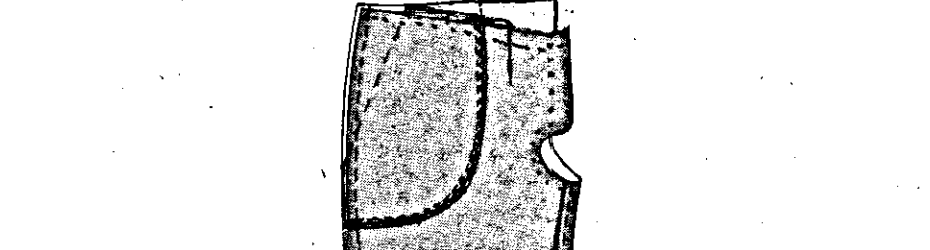
Falten in den vorderen Hosenteilen nach rechts markieren, zeichengemäß von rechts einlegen und in der Nahtlinie durchsteppen.



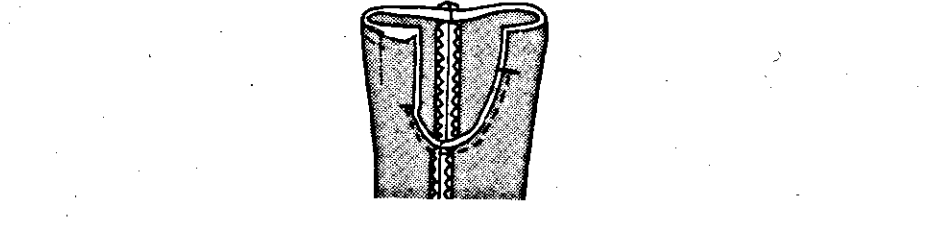
Taschen: Jeweils an Teil 1 am Tascheneingriff das Querzeichen nach rechts markieren. Taschenbeutel aus Futter (Teil 2) auf die Tascheneingriffe der vorderen Hosenteile rechts auf rechts stecken und ansteppen. Taschenbeutel nach innen wenden, bügeln und die Tascheneingriffe absteppen. In den seitlich vorderen Hosenteilen (Teil 3) die Anstoßlinie und das Querzeichen am Tascheneingriff nach rechts markieren. Jeweils den Tascheneingriff von Teil 1 auf die Anstoßlinie von Teil 3 stecken, zusätzlich an den oberen- und Seitennahtzugaben feststecken. Von innen die Taschenbeutel zusammenstecken und steppen. Die Taschenbeutel an den oberen- und Seitennahtzugaben feststeppen.



Seitennähte und Innere Nähte: Jeweils ein vorderes und ein rückwärtiges Hosenteil rechts auf rechts stecken und zur Rundung zusammensteppen. Nahtzugaben der Seitennähte in die rückwärtigen Hosenteile bügeln.



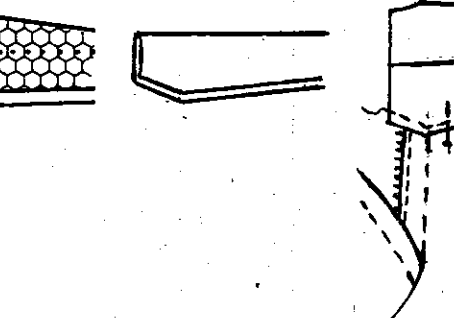
Mittelnäht: Die Hosenbeine ineinanderschieben, die reiner Stoffseiten ineinanderstecken. Vom vorderen Querzeichen abwärts die vordere und fortlaufend die rückwärtige Mittelnäht bis ca. 10 cm vom Taillenrand entfernt steppen.



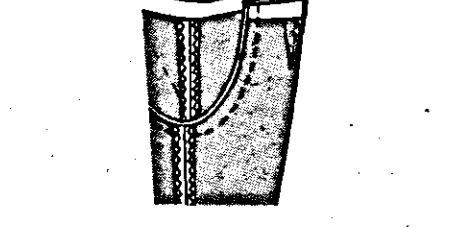
Für den einseitig verdeckten Reißverschluss: Mittelnäht in den vorderen Hosenteilen nach rechts markieren. Die Belege nach innen umlegen; rechtes Hosenteil in der Bruchlinie, linkes Hosenteil als Untertritt 2 cm neben der vorderen Mitte. Den Untertritt an die Reißverschlussfahne stecken und knappkantig aufsteppen. Den Reißverschluss schließen und den rechten Bruch des Hosenteiles von außen auf die vordere Mitte des linken Hosenteiles stecken. Die noch lose Reißverschlussfahne von außen in der vorgezeichneten Stepplinie einsteppen.



Hosensbündelteil: Nahtzugaben der Ansatznähte nach innen umbügeln. Bündelteil jeweils in der Bruchlinie links auf links legen und den Bruch einbügeln. Die aufgeklappten Bündelteil zeichengemäß von außen auf die Hose stecken, dabei beachten daß die vorderen Mittelnähte in der Bruchlinie nach außen umlegen vom rechten Rand fortlaufend der Bruchlinie steppen, den linken Rand fortlaufend mit dem Reißverschluss steppen. Nahtzugaben verschneiden. Bündelteil nach innen wenden und nur bei dünnen Stoffen an den Ansatznähten einschlagen. Bündelteil festheften und von außen entlang der Stepplinie durch alle Stofflagen feststeppen, fortlaufend die Bündelteil ringsherum absteppen.



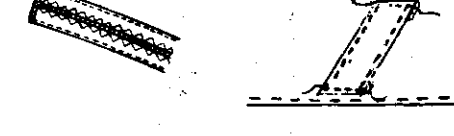
Mittelnäht schließen: Das noch offene Stück der Mittelnäht in den rückwärtigen Hosenteilen und im Bund in einem Arbeitsgang steppen. Die Mittelnäht 2mal steppen, weil sie beim Tragen stark beansprucht wird. Die Verarbeitungsmethode die Mittel- und Bundnaht durchgehend zu steppen hat den Vorteil, daß man die Hose jederzeit in der Weite regulieren kann, ohne den Bund abtrennen zu müssen. Nahtzugaben bis zur Rundung auseinanderbügel, in der Rundung auf 1 cm Breite abschneiden.



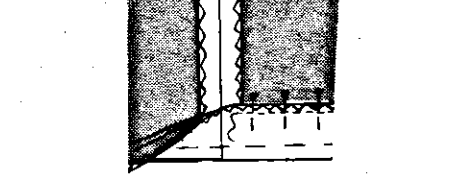
Nähfrei-Druckknöpfe: Oberteile der Druckknöpfe wie eingezeichnet nach Vorlage in den rechten Hosensbündel einstanzen. Die Unterteile entsprechend in den linken Hosensbündel einstanzen. Druckknöpfe schließen.



Gürtelschlaufen: Schlaufenlänge wie eingezeichnet plus 2,5 cm berechnen. Schlaufenbreite beträgt 3mal so viel wie die fertigen Schlaufen. Streifen aus Stoffresten zuschneiden, auf ein Drittel einschlagen und beide Kanten steppen. Schlaufen zuschneiden, nach Abb. auf den Bund stecken, am oberen und unteren Rand einschlagen und knappkantig aufsteppen.

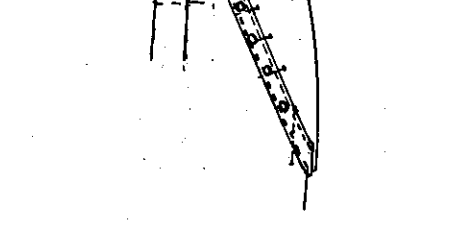


Säume: Hosenbeinlänge ausgleichen. Säume nach innen umheften und feststeppen.

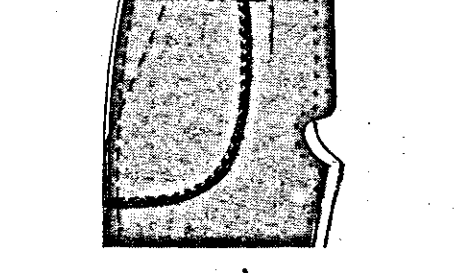


Hose, Abb. B
 Einlage 2mal nach Teil 6 zuschneiden und auf die linke Stoffseite aufbügeln.

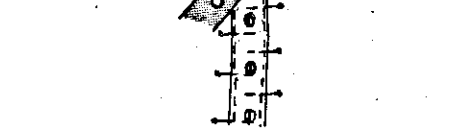
Weiterverarbeitung nach Abb. A: Abnäher. Falten, Taschen (absteppen der Tascheneingriffe entfällt, dafür Druckerband bis an die Taschenränder stecken, aufheften und die Ränder mit dem Kantensteppfuß knappkantig aufsteppen).



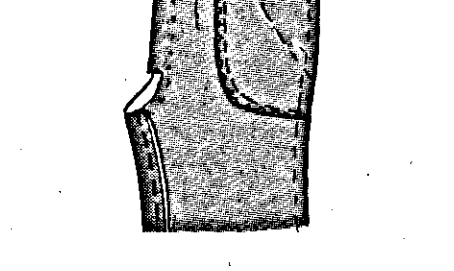
Seitennähte: Jeweils ein vorderes und ein rückwärtiges Hosenteil rechts auf rechts stecken und zusammensteppen. Nahtzugaben in die rückwärtigen Hosenteile bügeln.



Druckerband so auf die Hosenteile stecken, daß die Bandmitte auf die Seitennaht trifft und festheften. Bandränder mit dem Kantensteppfuß knappkantig feststeppen.

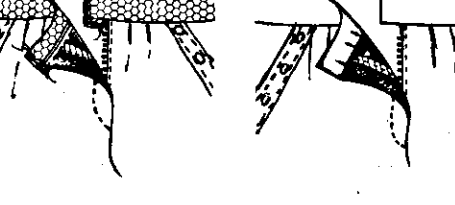


Innere Nähte: Jeweils ein vorderes und ein rückwärtiges Hosenteil rechts auf rechts stecken und zur Rundung zusammensteppen.



Weiterverarbeitung nach Abb. A: Mittelnäht. Für den einseitig verdeckten Reißverschluss.

Hosensbündelteil: Jeweils in der Bruchlinie links auf links legen und den Bruch einbügeln. Die aufgeklappten Bündelteil an den Taillenrand der Hosenteile rechts auf rechts stecken und vom vorderen Rand beginnend ansteppen. Dabei beachten, daß die vorderen Mittelnähte von Hose und Bund aufeinanderliegen. Nahtzugaben in den Bund bügeln. Die aufgeklappten Bündelteil in der Bruchlinie nach außen umlegen und vom rechten sowie den linken Rand steppen. Bündelteil nach innen wenden, an der Bundansatznaht einschlagen und gegennähen.

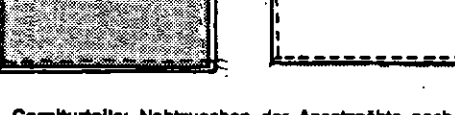


Weiterverarbeitung nach Abb. A: Mittelnäht schließen. Nähfrei-Druckknöpfe. Gürtelschlaufen. Säume.

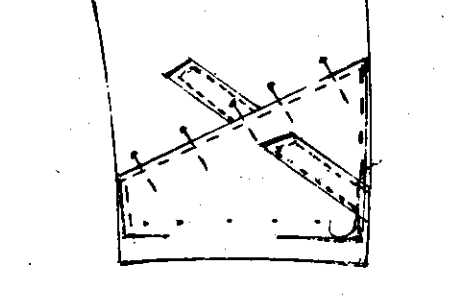
Hose, Abb. C
 Einlage nach Abb. B arbeiten.

Weiterverarbeitung nach Abb. A: Abnäher. Falten, Taschen.

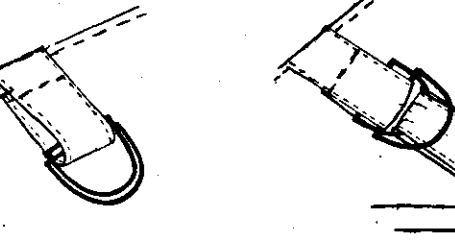
Riegel jeweils in der Bruchlinie rechts auf rechts stecken und die Außenränder aufeinandersteppen. Ansatzrand offenlassen. Riegel nach außen umdrehen, heften, bügeln und knappkantig absteppen.



Garniturteile: Nahtzugaben der Ansatznähte nach innen umbügeln. Bevor die Garniturteile aufgesteckt werden, seitliche Hosenslänge überprüfen. Falls erforderlich Teile entsprechend höher oder tiefer aufstecken. Garniturteile zeichengemäß von außen bis an die Anstoßlinie der vorderen Hosenteile stecken. Jeweils einen Riegel (Teil 8) zeichengemäß so zwischen beide Stofflagen schieben, daß er auf dem Hosenteil liegt. Garniturteile knappkantig feststeppen, zusätzlich an den Nahtzugaben der Seitennähte und der inneren Nähte. Am Saum festheften. Riegel (Teil 9) zeichengemäß auf die Garniturteile (Seitennaht) stecken und feststeppen.



Halbring: Jeweils einen Riegel (Teil 8) durch 2 Ringe ziehen, nach innen umlegen und feststeppen. Riegel (Teil 9) zuerst durch beide Ringe ziehen, dann über den oberen zurück durch den unteren ziehen.



Weiterverarbeitung nach Abb. A: Seitennähte und innere Nähte. Mittelnäht. Für den einseitig verdeckten Reißverschluss.

Hosensbündelteil nach Abb. B arbeiten.

Mittelnäht schließen nach Abb. A arbeiten.

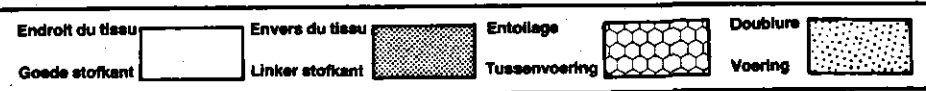
Knopfloch wie eingezeichnet und nach Nähmaschinenbuch in den rechten Hosensbündel einarbeiten. Knopf entsprechend anhängen.



Gürtelschlaufen: Schlaufenlänge nach Bundbreite plus 2,5 cm berechnen. Schlaufenbreite beträgt 3mal so viel wie die fertigen Schlaufen. Streifen aus Stoffresten zuschneiden, auf ein Drittel einschlagen und beide Kanten steppen. Schlaufen zuschneiden, nach Abb. auf den Bund stecken, am oberen und unteren Rand einschlagen und knappkantig aufsteppen.



Säume nach Abb. A arbeiten.



FRANÇAIS

NEDERLANDS

La préparation du patron

En cas de différences entre vos mesures personnelles et celles indiquées dans notre table, observez les instructions pour la modification des patrons multitaillés sur la planche de patron. Les patrons tiennent compte de toute l'ampleur nécessaire pour l'aisance et les modes actuelles. Les retouches sur la planche avant de découper les pièces individuelles. Toutes les pièces pour les modèles différents présentés en dessin sont tracés avec un contour spécial pour chacune des tailles. Découpez les pièces du modèle choisi sur le contour tracé pour votre taille.

La coupe

Les plans de coupe sont imprimés sur la planche de patron. Disposer les pièces du patron selon le plan de coupe. Le métrage est calculé seulement pour les modèles présentés en dessin. Il faut que le métrage soit plus important, si le tissu choisi est imprimé ou tissé de carreaux, rayures ou bordures, ou s'il a un sens, poil ou dessin défini. Nouveau plan de coupe! Pour couper en double, tissu plié, veiller à ce que les épaisseurs soient superposées endroit contre endroit. En coupant dans un tissu ouvert, placer les pièces qui doivent être coupées deux fois (p. ex. les manches) une fois avec la face imprimée vers le haut et une fois avec la face imprimée vers le tissu, pour ainsi éviter de couper deux pièces droites ou deux pièces gauches. Observer le droit fil! Prévoir des coutures et ourlets: 2-5 cm pour les ourlets, 2 cm pour les coutures d'épaule, de taille et de côté, 1 cm pour toutes les autres coutures.

Aucune compensation peut être faite pour les tissus mal coupés!

Le marquage des pièces de tissu

Une fois terminée la coupe, reportez toutes les coutures et repères à l'aide d'un papier carbone tailleur spécial sur les pièces de tissu. Reportez les plisures et les lignes de piqure sur l'endroit du tissu par un bâti.

Conseils pratiques

Pour l'essayage du modèle, bâtir ensemble les pièces en respectant l'ordre des opérations indiqué ci-dessous. Vérifier la longueur du vêtement et des manches, ainsi que la position des poches et boutons-pression, et faire toutes les retouches nécessaires. Renforcer les bouts des coutures par quelques points en avant et arrière. Surfiler les coutures et les bords ouverts. Finalement, repassez soigneusement votre modèle terminé!

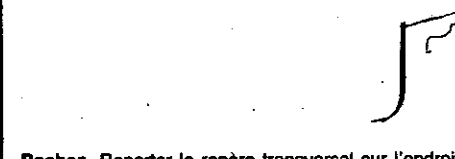
Pantalon - Modèle A.

Entoilage. Couper l'entoilage pour la ceinture (selon la pièce 5, aux fois) et l'appliquer au fer sur l'envers des pièces de tissu.

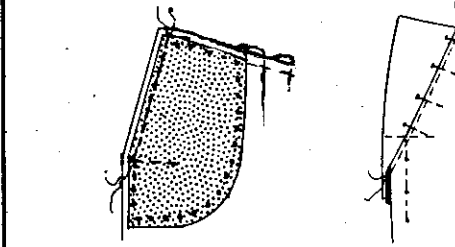
Pinces. Fermer les pinces dans les pièces du pantalon dos et les repasser vers le milieu dos.



Pli de taille. Reporter les marquages sur l'endroit des pièces de devant. Poser les plis sur l'endroit du pantalon en respectant les marquages, les maintenir par une piqure transversale dans la ligne de couture.



Poches. Reporter le repère transversal sur l'endroit du bord d'ouverture du pantalon devant (pièce 1). Monter le fond en doublure (pièce 2) sur le bord de poche, endroit contre endroit. Retourner le fond sur l'envers, repasser et surpiquer le bord. Reporter la ligne de pose et le repère transversal sur l'endroit de la pièce de côté (pièce 3). Epingler le bord de poche (pièce 1) sur la pièce de côté, le long de la ligne de pose, et les bords des coutures de taille et de côté. Assembler les fonds aux épingles et fermer sur le pourtour. Maintenir le fond par une piqure sur les bords des coutures de taille et de côté.



Coutures de jambe. Superposer les pièces devant et dos du pantalon, endroit contre endroit, et fermer les coutures des côtés ainsi que les coutures de jambe intérieures.



Couture d'entre-jambes. Glisser une jambe à l'intérieur de l'autre, endroit contre endroit, et fermer la couture d'entre-jambes à partir du repère transversal à la base de la fermeture jusqu'à 10 cm avant du bord de taille du pantalon dos.



Fermeture en souspatte. Reporter les lignes milieu devant sur l'endroit des pièces de devant. Repasser les parementures coupées à même sur l'envers: la parementure droit sur la pliure tracée, la parementure gauche 2 cm avant de la ligne milieu devant (pour former la souspatte). Epingler la souspatte au ras de la glissière sur le ruban de la fermeture, piquer au ras du bord plié. Fermer la glissière. Epingler la patte de dessus le long de la ligne milieu devant sur l'endroit de la souspatte. Epingler le ruban ouvert de la glissière sous la patte de dessus. Surpiquer la patte le long de la ligne tracée, en prenant le ruban de la glissière.



Voorbereiding van het patroon
Bij maatverschillen ten opzichte van onze maat Tabellen de aanwijzingen voor het veranderen van de meer-maten-knippatronen op het patroonblad raad plegen. Aan de patronen werden veranderingen in de mode en gemak de nodige wijzige t. o. v. de lichaamsmaten toegegeven.
Voor het uitknippen de eventuele correcties op het patroonblad overnemen. Alle voor de verschillende model-varianten nodige patroon delen hebben voor iedere maat een speciale contourlijn. Knip langs Uw maatlijn de patroon delen uit, die U nodig heeft.

Voorbereiding van het patroon

Bij maatverschillen ten opzichte van onze maat Tabellen de aanwijzingen voor het veranderen van de meer-maten-knippatronen op het patroonblad raad plegen. Aan de patronen werden veranderingen in de mode en gemak de nodige wijzige t. o. v. de lichaamsmaten toegegeven.
Voor het uitknippen de eventuele correcties op het patroonblad overnemen. Alle voor de verschillende model-varianten nodige patroon delen hebben voor iedere maat een speciale contourlijn. Knip langs Uw maatlijn de patroon delen uit, die U nodig heeft.

Knippen van de stof

De knipplannen vindt U op het patroonblad. De patroon delen volgens knipplan op de stof leggen. De opgegeven hoeveelheid stof heeft alleen betrekking op de afgebeelde modellen. Bij stoffen met ruiten, strepen, randpatroon, vlieug en dessins in één richting, wordt het stofverbruik groter. Nieuw knipplan! Bij het opleggen van stof in vouw, ligt de goede kant van de stof binnen. Bij enkel liggende stof moeten de patroon delen, die voor een rechter en een linker kant nodig zijn (b. v. mouw) een keer met de tekst naar boven en een keer met de tekst naar beneden worden geknipt, opdat dus geen twee linker of twee rechter delen ontstaan. Lat op de draadrichting. De volgende naden en zomen aanknippen: Zomen: 2-5 cm; schouder-, taille- en zijnaden: 2 cm; alle andere naden: 1 cm.

Schadevergoeding voor foutief knippen kan niet worden gegeven.

Het merken van de patroon delen

Na het knippen alle naadlijnen en aanzetstekens met kopieerpapier op de stof overbrengen. Vouw- en stiklijnen naar rechts op goede kant van stof met rijgdraden overbrengen.

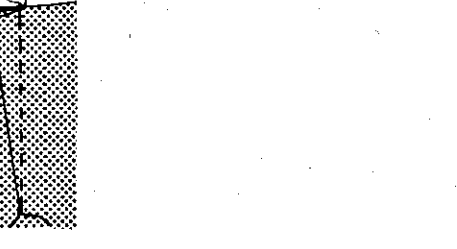
Naal-aanwijzingen

Voor het passen het model in elkaar rijgen, op de volgorde van de werkhandelingen letten. Het model passen, de lengten, plaats van zakken en knoopsgaten controleren, eventuele veranderingen aanbrengen. Alle naadeinden door voor- en achterstiklijnen vast zetten. Naadtoegaven en open kanten afwerken. Het afgewerkte model goed persen.

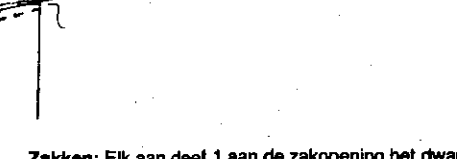
Broek, afb. A

Tussenvoering 2x volg. deel 5 knippen en op de linker stofkant strijken.

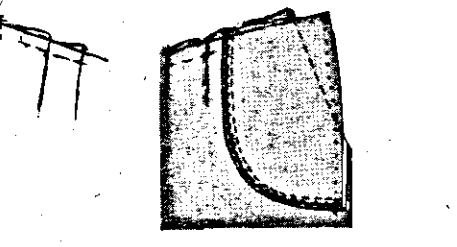
Figuurmaden in achterpanden broek stikken en naar het midden persen.



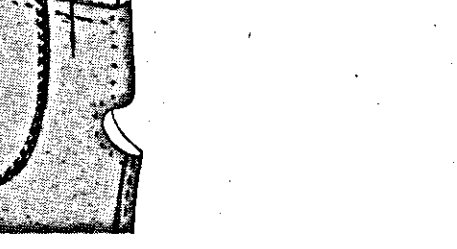
Plooiën in voorpanden broek naar rechts merken, volg. tekens aan de goede kant inleggen en in de naadlijn doorstikken.



Zakken: Elk aan deel 1 aan de zakopening het dwarsteken naar rechts merken. Binnenzak van voering (deel 2) op de zakopeningen van voorpand broek met goede kant op goede kant spelen en aanstikken. Binnenzak naar binnen keren, persen en de zakopeningen afstikken. In de zij-voorpanden broek (deel 3) de aanstootlijn en het dwarsteken aan zakeinde naar rechts merken. Elk de zakopening van deel 1 op de aanstootlijn van deel 3 spelen, extra aan de boven- en onderzijde van de zakopening vastspelden. Aan de binnenkant de binnenzak samenspelden en stikken. De binnenzak aan de boven- en zijnaad-toegaven vaststikken.



Zijnaden en binnenzaden: Elk een voor- en een achterpand broek met goede kant op goede kant spelen en tot een ronding samenstikken. Naadtoegaven van zijnaden in achterpanden broek persen.



Middennaad: De broekspijpen in elkaar schuiven, de goede stofkanten liggen op elkaar. Vanaf voorste dwarsteken naar beneden de middenvoer-doorlopend de middenachternaad tot ca. 10 cm van de taille rand vandaan stikken.



Voor de eenzijdig bedekte treksluiting: Midden in voorpanden broek naar rechts merken. De beledelen naar binnen omleggen: rechter broekdeel in de vouwlijn, linker broekdeel als onderslag 2 cm naast middenvoer. De onderslag aan de treksluitingband treksluiting sluiten en de rechter vouw van broekdeel aan de buitenkant op middenvoer van linker broekdeel spelen. De nog losse treksluitingband aan de buitenkant in de voorgeleekende stiklijn instikken.

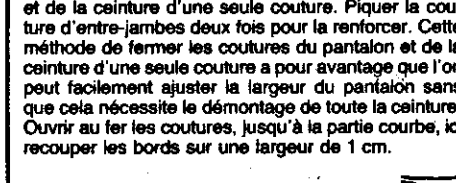


Fermeture en souspatte. Reporter les lignes milieu devant sur l'endroit des pièces de devant. Repasser les parementures coupées à même sur l'envers: la parementure droit sur la pliure tracée, la parementure gauche 2 cm avant de la ligne milieu devant (pour former la souspatte). Epingler la souspatte au ras de la glissière sur le ruban de la fermeture, piquer au ras du bord plié. Fermer la glissière. Epingler la patte de dessus le long de la ligne milieu devant sur l'endroit de la souspatte. Epingler le ruban ouvert de la glissière sous la patte de dessus. Surpiquer la patte le long de la ligne tracée, en prenant le ruban de la glissière.



Ceinture. Faire un rentré pour le bord de montage de chaque pièce, repasser. Plier les pièces en deux sur le milieu, envers contre envers, et repasser les plures. Epingler les pièces ouvertes de la ceinture selon les repères sur l'endroit du pantalon, en faisant coïncider les lignes milieu devant du pantalon et de la ceinture. Piquer au ras des bords pliés. Plier les pièces en deux sur le milieu, endroit contre endroit, et piquer les petits côtés, en continuant la pliure au bord droit et le bord de la fermeture au bord gauche. Recouper les coutures et retourner les pièces. Rabattre les bords ouverts le long de la couture de montage (seulement avec un fin tissu) ou les bâtir à plat sur les bords des coutures. Surpiquer les pièces sur le pourtour en prenant toutes les épaisseurs.

Terminalson de la couture d'entre-jambes. Fermer les bords ouverts de la couture milieu dos du pantalon et de la ceinture d'une seule couture. Piquer la couture d'entre-jambes deux fois pour la renforcer. Cette méthode de fermer les coutures du pantalon et de la ceinture d'une seule couture a pour avantage que l'on peut facilement ajuster la largeur du pantalon sans que cela nécessite le démontage de toute la ceinture. Ouvrir au fer les coutures, jusqu'à la partie courbe, ici recouper les bords sur une largeur de 1 cm.



Broekbanddelen: Naadtoegaven van aanzetnaden naar binnen ompersen. Banddelen elk in de vouwlijn links op links leggen en de vouw inpersen. De open geklapt banddelen volg. tekens aan de buitenkant op de broek spelen, daarbij er op letten, dat middenvoer van broek en band op elkaar liggen. Banddelen smal langs de kant vaststikken. De open geklapt banddelen in de vouwlijn naar buiten omleggen, aan de voorkant de rechter band doorlopend de vouwlijn stikken, de linker rand doorlopend met de treksluiting stikken. Naadtoegaven bijknippen. Banddelen naar binnen keren en alleen bij dunne stoffen aan de aanzetnaden inslaan. Banddelen vastrijgen en aan de buitenkant langs de stiklijn door alle stofflagen vaststikken, doorlopend de banddelen rondom afstikken.



Passants de ceinture. Calculer la longueur des passants selon le tracé dans le patron, plus 2,5 cm. La largeur doit être l'équivalent de trois fois la largeur désirée pour les passants terminés. Couper un ruban dans les restants du tissu, rentrer les bords longitudinaux sur l'envers, et piquer au ras des bords pliés. Couper les passants, épingler sur la ceinture (voir croquis), rabattre aux petits côtés et piquer au ras des bords pliés.



Ourlets. Egaliser la longueur des jambes. Bâtir le rentré d'ourlet sur l'envers et piquer à la machine.



Pantalon - Modèle B

Entoilage. Couper l'entoilage pour la ceinture (selon la pièce 5, deux fois) et appliquer au fer sur l'envers des pièces de tissu.

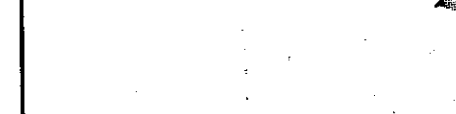
Continuer selon l'explication donnée pour le modèle A: Pli de taille. Poches (sauf les surpiques); épingler la bande à boutons-pression sur l'endroit du bord de poche, bâtir et piquer au ras des bords en utilisant un demi-pied).



Coutures de côté. Superposer les pièces devant et dos du pantalon, endroit contre endroit, et fermer les coutures de côté. Repasser les coutures vers le pantalon dos.



Bande à boutons-pression. Epingler la bande sur les coutures de côté en faisant coïncider le milieu de la bande avec la ligne de piqure, bâtir. Piquer la bande en place, au ras des bords, en utilisant un demi-pied.

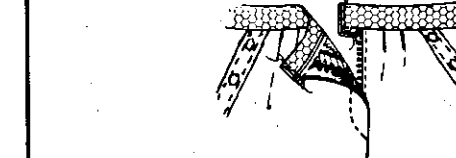


Coutures de jambe intérieures. Superposer les pièces devant et dos du pantalon, endroit contre endroit, et fermer les jambes en rond.



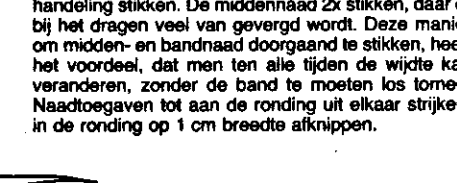
Continuer selon l'explication donnée pour le modèle A: Couture d'entre-jambes. Fermeture en souspatte.

Ceinture. Plier les pièces de la ceinture en deux sur le milieu, envers contre envers, et repasser les plures. Epingler les pièces ouvertes sur les bords de taille, endroit contre endroit, en faisant coïncider les lignes milieu devant du pantalon et de la ceinture. Piquer les pièces en place, à partir du bord de devant. Repasser les coutures vers la ceinture. Plier les pièces en deux sur le milieu, endroit contre endroit, et piquer les petits côtés des pattes de fermeture. Retourner les pièces, rabattre les bords intérieurs au point glissé sur les coutures de montage.



Broekbanddelen: Naadtoegaven van aanzetnaden naar binnen ompersen. Banddelen elk in de vouwlijn links op links leggen en de vouw inpersen. De open geklapt banddelen volg. tekens aan de buitenkant op de broek spelen, daarbij er op letten, dat middenvoer van broek en band op elkaar liggen. Banddelen smal langs de kant vaststikken. De open geklapt banddelen in de vouwlijn naar buiten omleggen, aan de voorkant de rechter band doorlopend de vouwlijn stikken, de linker rand doorlopend met de treksluiting stikken. Naadtoegaven bijknippen. Banddelen naar binnen keren en alleen bij dunne stoffen aan de aanzetnaden inslaan. Banddelen vastrijgen en aan de buitenkant langs de stiklijn door alle stofflagen vaststikken, doorlopend de banddelen rondom afstikken.

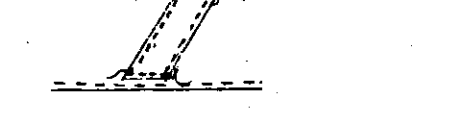
Middennaad sluiten: Het nog open stuk van middennaad in achterpanden broek en in de band in één handeling stikken. De middennaad 2x stikken, daar er bij het dragen veel van gevraagd wordt. Deze manier om midden- en bandnaad doorgaand te stikken, heeft het voordeel, dat men ten alle tijden de wijzige kan veranderen, zonder de band te moeten los tornen. Naadtoegaven tot aan de ronding uit elkaar strijken, in de ronding op 1 cm breedte afknippen.



Naalvrije-drukknoppen: Bovendelen van drukknoop zoals ingetekend volg. voorbeeld in rechter broekband slaan. De onderdelen overeenkomstig in linker broekband slaan. Drukknoppen sluiten.



Ceintuurtussen: Lusiengte zoals ingetekend plus 2,5 cm berekenen. Lusbreedte bedraagt 3x zoveel als de afgewerkte tussen. Strook van stofresten knippen, op een derde inslaan en beide kanten stikken. Lussen knippen, volg. afb. op de band spelen, aan boven- en benedenrand inslaan en smal langs de kant opstikken.



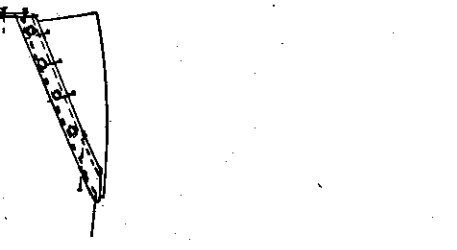
Zomen: Lengte van broekspijpen gelijk maken. Zomen naar binnen omrijgen en vaststikken.



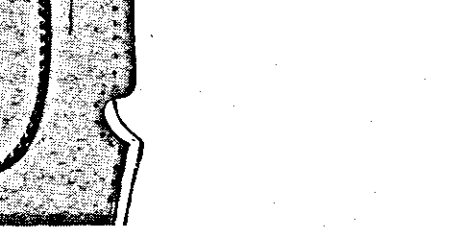
Broek, afb. B

Tussenvoering 2x volg. deel 6 knippen en op de linker stofkant strijken.

Verdere afwerking volg. afb. A: Figuurmaden. Plooiën. Zakken (afstikken van zakopeningen vervalt, daarvoor drukkerband tot aan de zakranden spelen, opriggen en de randen met het treksluitingvoetje smal langs de kant opstikken).



Zijnaden: Elk een voor- en een achterpand broek met goede kant op goede kant spelen en samenstikken. Naadtoegaven in achterpanden broek persen.



Drukkerband zo op de broekdelen spelen, dat bandmidden op de zijnaad valt en vastrijgen. Bandranden met het treksluitingvoetje smal langs de kant vaststikken.



Binnenzaden: Elk een voor- en een achterpand broek met goede kant op goede kant spelen en tot een ronding samenstikken.



Verdere afwerking volg. afb. A: Middennaad. Voor de eenzijdig bedekte treksluiting.

Broekbanddelen: Elk in de vouwlijn links op links leggen en de vouw inpersen. De open geklapt banddelen met goede kant op goede kant aan de taille rand van broekdelen spelen en aan de voorrand beginnend aanstikken. Daarbij er op letten, dat middenvoer van broek en band op elkaar liggen. Naadtoegaven in de band persen. De open geklapt banddelen in de vouwlijn naar buiten omleggen en aan de voorkant de rechter evenals de linker rand stikken. Banddelen naar binnen keren, aan de band-aanzetnaad inslaan en tegennaaien.



Continuer selon l'explication donnée pour le modèle A: Terminalson de la couture d'entre-jambes. Fermeture en souspatte.

Pantalon - Modèle C

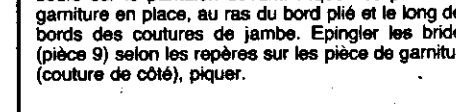
Entoilage. Voir modèle B.

Continuer selon l'explication donnée pour le modèle A: Ponces. Pli de taille. Poches.

Brides. Plier les brides en deux sur le milieu, endroit contre endroit, et piquer les bords extérieurs, sauf le bord de montage. Retourner les brides, bâtir et repasser les bords. Surpiquer les brides au ras des bords terminés.



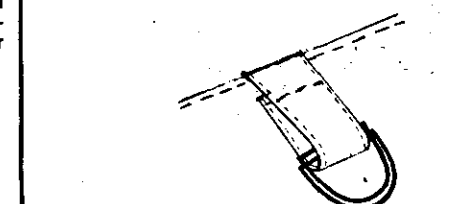
Pièces de garniture. Faire un rentré pour le bord de montage des pièces, repasser. Avant de monter les pièces, vérifier la longueur des jambes sur les côtés, évit. monter les pièces plus haut ou plus bas suivant le cas. Epingler les pièces de garniture selon les repères sur le pantalon de devant, le long de la ligne de pose. Glisser une bride (pièce 8) entre les épaisseurs sur le pantalon devant. Piquer les pièces de garniture en place, au ras du bord plié et le long des bords des coutures de jambe. Epingler les brides (pièce 9) selon les repères sur les pièces de garniture (couture de côté), piquer.



Garneringdelen: Naadtoegaven van aanzetnaden naar binnen ompersen. Voor de garneringdelen opgespeid worden, de zijlengte van broek controleren. Indien nodig de delen overeenkomstig hoger of dieper opspelden. Garneringdelen volg. tekens aan de buitenkant tot aan de aanstootlijn van voorpanden broek spelen. Elk een pat (deel 8) volg. tekens zo tussen de beide stofflagen schuiven, dat deze op broekdeel ligt. Garneringdelen smal langs de kant vaststikken, extra aan de naadtoegaven van zijnaden en de binnenzaden. Aan de zoom vastrijgen. Pat (deel 9) volg. tekens op de garneringdelen (zijnaad) spelen en vaststikken.



Anneaux de fermeture. Passer une des brides (pièce 8) à travers deux anneaux, replier le bout sur l'envers et piquer. Passer la seconde bride (pièce 9) à travers les deux anneaux, ensuite retourner par dessus de l'anneau supérieur et par dessous de l'anneau inférieur.

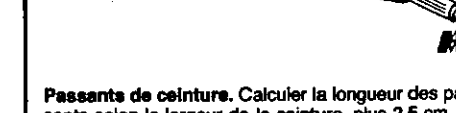


Continuer selon l'explication donnée pour le modèle A: Coutures de jambe. Couture d'entre-jambes. Fermeture en souspatte.

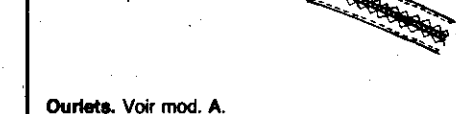
Ceinture. Voir mod. B.

Terminalson de la couture d'entre-jambes. Voir mod. A.

Fermeture de la ceinture. Faire une boutonnière selon les repères dans la patte de dessus, coudre le bouton sur la souspatte.



Passants de ceinture. Calculer la longueur des passants selon la largeur de la ceinture, plus 2,5 cm. La largeur doit être l'équivalent de trois fois la largeur désirée pour les passants terminés. Couper un ruban dans les restants du tissu, rentrer les bords longitudinaux sur l'envers, et piquer au ras des bords pliés. Couper les passants et les épingler sur la ceinture (voir croquis). Rabattre les petits côtés et piquer au ras des bords pliés.



Ourlets. Voir mod. A.

Verdere afwerking volg. afb. A: Figuurmaden. Plooiën. Zakken (afstikken van zakopeningen vervalt, daarvoor drukkerband tot aan de zakranden spelen, opriggen en de randen met het treksluitingvoetje smal langs de kant opstikken).



Zomen volg. afb. A afwerken.





ESPAÑOL **ENGLISH**

Preparar el patrón **Preparation of the pattern**

En caso de diferencias entre las medidas tomadas y las de nuestra tabla, seguir las instrucciones para la modificación de los patrones multi-tallas indicadas en la hoja de patrones. Los patrones están establecidos con toda la holgura necesaria respecto a la comodidad y las modas actuales. Antes de cortar los patrones, pasar todos los retoques en la hoja de patrones. Todos los patrones necesarios para los modelos diferentes presentan un contorno especial para cada una de las tallas. Cortar los patrones para el modelo elegido por el contorno de la talla correspondiente.

Cortar
Las guías de corte se encuentran en la hoja de patrones. Colocar los patrones en la tela, de acuerdo con la guía de corte. Las indicaciones respecto a la cantidad de tela requerida se refieren sólo a los modelos del dibujo, y puede aumentarse ésta con telas de cuadros, rayas y gran motivo, así como las telas de pelo o dibujos con pie. ¡Nueva guía de corte!

Para cortar en una tela doblada, prestar atención a lo que la tela se coloque derecho con derecho. Para cortar en una tela desplegada, colocar los patrones para las piezas que van cortadas dos veces (p. ej. las mangas) una vez con la cara marcada hacia arriba y una vez con la cara marcada hacia la tela, para que no se corten dos piezas derechas o dos piezas izquierdas. ¡Prestar atención al recto hilo!

Agregar márgenes para costuras y dobladillos: 2-5 cm para los dobladillos; 2 cm para las costuras de hombro, costado y cintura; 1 cm para todas las demás costuras.

¡No se compensarán las telas mal cortadas!

Marcar las piezas de tela
Una vez terminada el corte, se pasan las líneas de costura y señales de plomo en las piezas de tela con la ayuda de un papel cartón de sastre. Se pasan las señales para dobleces y pespunte al derecho de la tela con un hilván.

Consejos para la confección
Preparando para la prueba, montar el modelo con hilvanos, siguiendo el orden de trabajos. Al probar el modelo, controlar el largo de la prenda y las mangas, así como la posición de los bolsillos y ojales. El comienzo y el final de las costuras se refuerzan con unas puntadas hacia adelante y atrás. Pulir todos los márgenes y bordes abiertos. Una vez terminado el modelo, plancharlo bien.

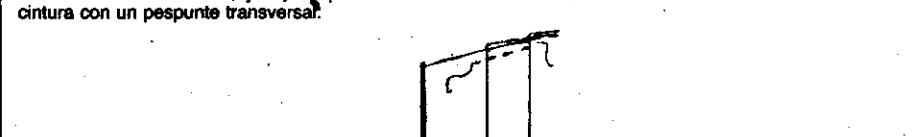
Pantalón - Modelo A

Entretela. Cortar entretela para la pretina (según el patrón 5, dos veces) y aplicar en la pieza de tela con la ayuda de la plancha por el revés.

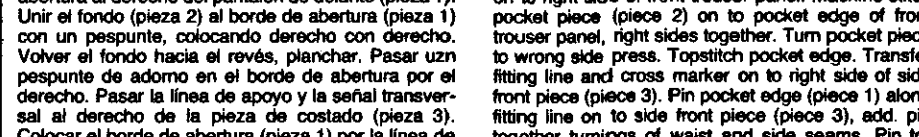
Pinzas. Cerrar las pinzas en las piezas de detrás del pantalón y plancharlas hacia el centro.



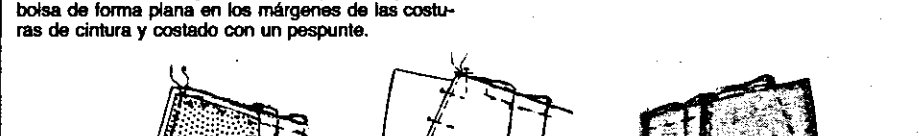
Plegues. Pasar las señales al derecho del pantalón de delante. Montar los plegues por el derecho, de acuerdo con las señales, y sujetar por la línea de cintura con un pespunte transversal.



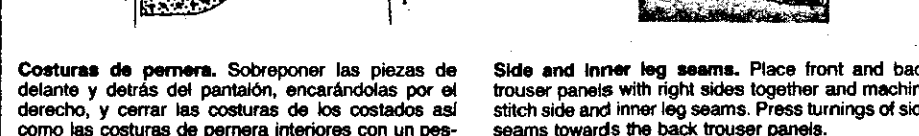
Bolsillos. Pasar la señal transversal en la base de la abertura al derecho del pantalón de delante (pieza 1). Unir el fondo (pieza 2) al borde de abertura (pieza 1) con un pespunte, colocando derecho con derecho. Volver el fondo hacia el revés, planchar. Pasar un pespunte de adorno en el borde de abertura por el derecho. Pasar la línea de apoyo y la señal transversal al derecho de la pieza de costado (pieza 3). Colocar el borde de abertura (pieza 1) por la línea de apoyo en la pieza de costado (pieza 3) con alfileres por el derecho, y unir los márgenes de las costuras de cintura y costado con alfileres. Unir los fondos del bolsillo con alfileres y coser a máquina. Sujetar la bolsa de forma plana en los márgenes de las costuras de cintura y costado con un pespunte.



Pockets. Transfer cross marker at base of opening on to right side of front trouser panel. Machine stitch under pocket piece (piece 2) on to pocket edge of front trouser panel, right sides together. Turn pocket piece to wrong side press. Topstitch pocket edge. Transfer fitting line and cross marker on to right side of side front piece (piece 3). Pin pocket edge (piece 1) along fitting line on to side front piece (piece 3), add pin together turnings of waist and side seams. Pin together pocket pieces on wrong side of trousers and close pocket bag, machine stitch flat on to turnings of waist and side seams.



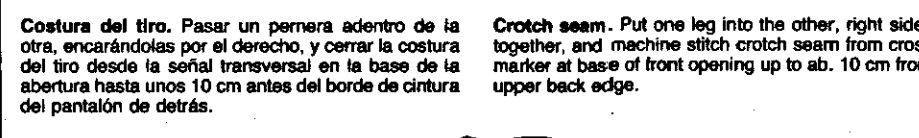
Costuras de pernera. Sobreponer las piezas de delante y detrás del pantalón, encarándolas por el derecho, y cerrar las costuras de los costados así como las costuras de pernera interiores con un pespunte.



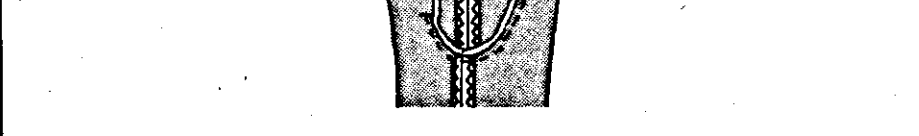
Side and inner leg seams. Place front and back trouser panels with right sides together and machine stitch side and inner leg seams. Press turnings of side seams towards the back trouser panels.



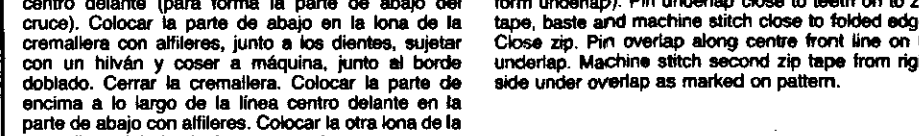
Costura del tiro. Pasar un pernera adentro de la otra, encarándolas por el derecho, y cerrar la costura del tiro desde la señal transversal en la base de la abertura hasta unos 10 cm antes del borde de cintura del pantalón de detrás.



Crotch seam. Put one leg into the other, right sides together, and machine stitch crotch seam from cross marker at base of front opening up to ab. 10 cm from upper back edge.



Cremallera con una pestaña. Pasar las líneas centro delante al derecho del pantalón. Planchar las vistas de delante hacia el revés: la vista derecha por el doblez, la vista izquierda 2 cm antes de la línea centro delante (para formar la parte de abajo del cruce). Colocar la parte de abajo en la lona de la cremallera con alfileres, junto a los dientes, sujetar con un hilván y coser a máquina, junto al borde doblado. Cerrar la cremallera. Colocar la parte de encima a lo largo de la línea centro delante en la parte de abajo con alfileres. Colocar la otra lona de la cremallera debajo de la parte encima y coser a máquina por el derecho, a lo largo de la línea trazada en el patrón.



Concealed zip fastener. Transfer centre front lines to right side of front trouser panels. Fold front facings to wrong side; right front facing along marked foldline, left front facing 2.0 cm beyond centre front line (to form underlap). Pin underlap close to teeth on to zip tape, baste and machine stitch close to folded edge. Close zip. Pin overlap along centre front line on to underlap. Machine stitch second zip tape from right side under overlap as marked on pattern.

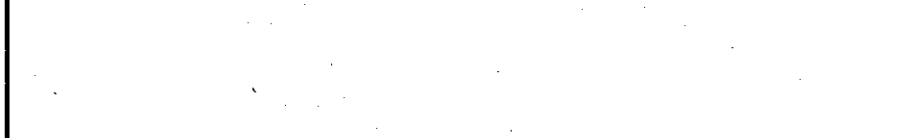


Continuar según las instrucciones para el modelo A: Costura del tiro. Cremallera con una pestaña.

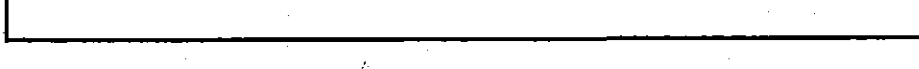
Pretina. Doblar las piezas de la pretina por la mitad, colocando revés con revés, y planchar los dobleces. Unir las piezas abiertas a los bordes de cintura con alfileres, colocando derecho con derecho, de modo que coincidan las líneas centro delante del pantalón y de la pretina. Coser las piezas a máquina, a partir del centro delante. Planchar los márgenes hacia la pretina. Doblar las piezas por la mitad, colocando derecho con derecho, y coser a máquina en los bordes delanteros estrechos. Volver las piezas y coser los bordes interiores abiertos de forma doblada a las costuras de sujeción con punto de lado.



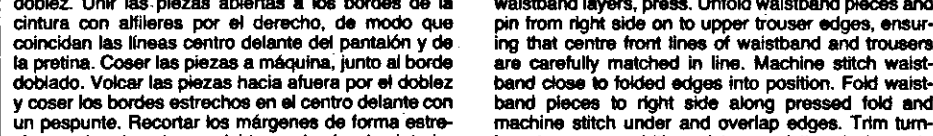
Waistband. Fold waistband pieces in half lengthwise, wrong sides together, and press folds carefully. Unfold waistband pieces and pin on to upper trouser edges, right sides together, as marked on pattern, ensuring that centre front lines of waistband and trousers are carefully matched in line. Machine stitch waistband pieces into position, from front edges to centre back. Press turnings towards the bands. Fold pieces in half lengthwise, right sides together, and machine stitch under and overlap edges. Turn waistband pieces right side out, fold under inner edge and hem on to waistband seam.



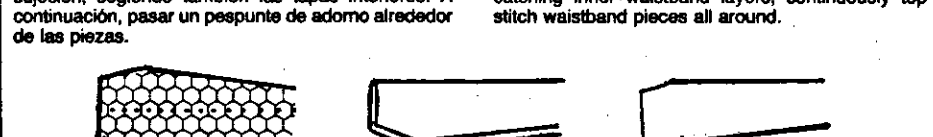
Continuar según las instrucciones para el modelo A: Costura del tiro. Cremallera con una pestaña.



Pretina. Planchar el margen de la costura de sujeción hacia el revés. Doblar las piezas de la pretina por el doblez, colocando revés con revés, y planchar el doblez. Unir las piezas abiertas a los bordes de la cintura con alfileres por el derecho, de modo que coincidan las líneas centro delante del pantalón y de la pretina. Coser las piezas a máquina, junto al borde doblado. Volver las piezas hacia afuera por el doblez y coser los bordes estrechos en el centro delante con un pespunte. Recortar los márgenes de forma estrecha y volver las piezas, doblando por los bordes interiores (solamente con una tela fina) y sujetar a lo largo de las costuras de sujeción con un hilván. Coser a máquina por el derecho, a lo largo de la costura de sujeción, cogiendo también las tapas interiores. A continuación, pasar un pespunte de adorno alrededor de las piezas.



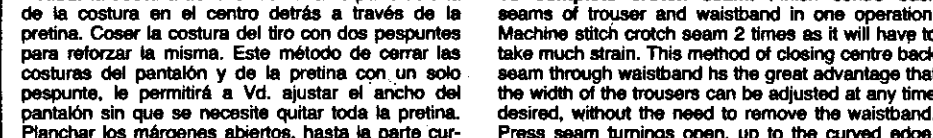
Waistband. Fold waistband pieces in half lengthwise, wrong sides together, and press folds carefully. Fold turnings to wrong side along lower edges of outer waistband layers, press. Unfold waistband pieces and pin from right side on to upper trouser edges, ensuring that centre front lines of waistband and trousers are carefully matched in line. Machine stitch waistband pieces to folded edges into position. Fold waistband pieces to right side along pressed fold and machine stitch under and overlap edges. Trim turnings to narrow width and turn waistband pieces to wrong side. Fold under inner edges (for thin fabrics only) or place flat over waistband seams. Machine stitch through waistband seams from right sides, also catching inner waistband layers, continuously topstitch waistband pieces all around.



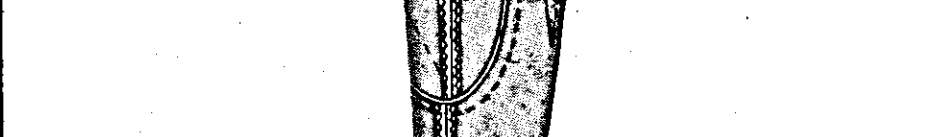
Acabar la costura del tiro. Terminar la parte abierta de la costura en el centro detrás a través de la pretina. Coser la costura del tiro con dos pespuntos para reforzar la misma. Este método de cerrar las costuras del pantalón y de la pretina con un solo pespunte, le permitirá a Vd. ajustar el ancho del pantalón sin que se necesite quitar toda la pretina. Planchar los márgenes abiertos, hasta la parte curvada, por aquí recortarlos de forma estrecha.



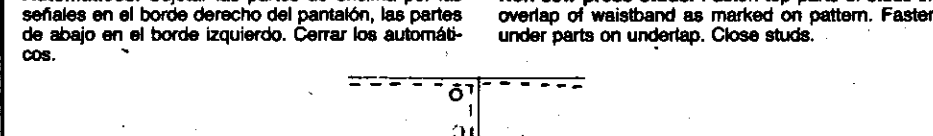
To complete crotch seam. Finish centre back seams of trouser and waistband in one operation. Machine stitch crotch seam 2 times as it will have to take much strain. This method of closing centre back seam through waistband has the great advantage that the width of the trousers can be adjusted at any time desired, without the need to remove the waistband. Press seam turnings open, up to the curved edge, here trim turnings to 1 cm width.



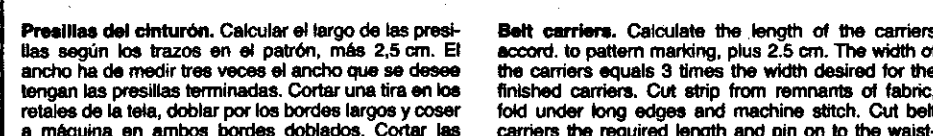
Automáticos. Sujetar las partes de encima por las señales en el borde derecho del pantalón, las partes de abajo en el borde izquierdo. Cerrar los automáticos.



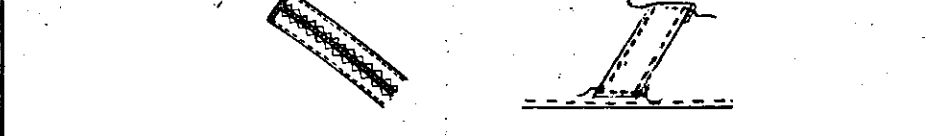
Non-sew press studs. Fasten top parts of studs on overlap of waistband as marked on pattern. Fasten under parts on underlap. Close studs.



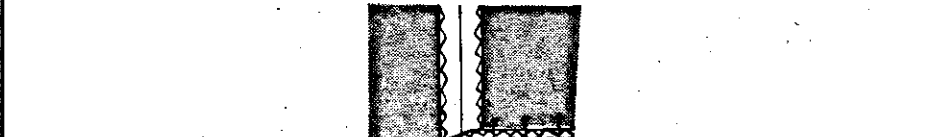
Presillas del cinturón. Calcular el largo de las presillas según los trazos en el patrón, más 2,5 cm. El ancho ha de medir tres veces el ancho que se desea tengan las presillas terminadas. Cortar una tira en los retales de la tela, doblar por los bordes largos y coser a máquina en ambos bordes doblados. Cortar las presillas y colocar en la pretina con alfileres (véase la fig.). Doblar las presillas por los bordes estrechos y coser a máquina, junto a los dobleces.



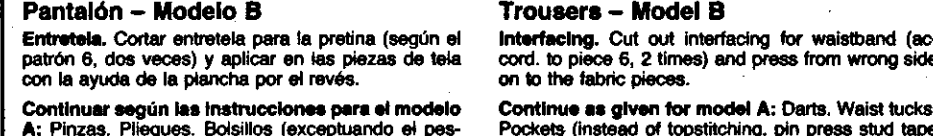
Belt carriers. Calculate the length of the carriers accord to pattern marking, plus 2.5 cm. The width of the carriers equals 3 times the width desired for the finished carriers. Cut strip from remnants of fabric, fold under long edges and machine stitch. Cut belt carriers the required length and pin on to the waistband (see fig.), fold under narrow ends and machine stitch into position, close to fold.



Dobladillos del bajo. Igualar el largo de las perneras. Hilvanar el doble hacia el revés y coser a máquina.



Hems. Adjust trouser length. Turn under hem allowances, baste and machine stitch.



Pantalón - Modelo B

Entretela. Cortar entretela para la pretina (según el patrón 6, dos veces) y aplicar en las piezas de tela con la ayuda de la plancha por el revés.

Continuar según las instrucciones para el modelo A: Pinzas. Plegues. Bolsillos (exceptuando el pespunte de adorno; en lugar del mismo, colocar cinta con automáticos en los bordes de abertura con alfileres, sujetar con un hilván y coser a máquina en ambos lados, junto al borde, empleando un pie especial).

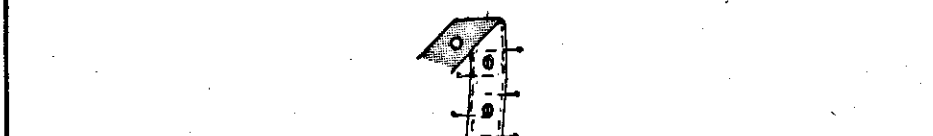
Costuras de los costados. Sobreponer las piezas de delante y detrás del pantalón, encarándolas por el derecho, y cerrar las costuras de los costados con un pespunte. Planchar los márgenes hacia el pantalón de detrás.



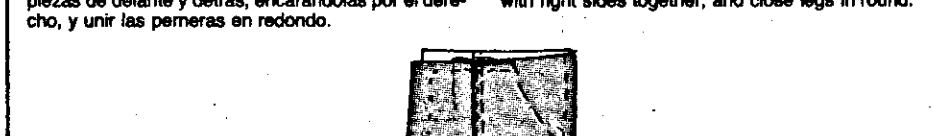
Side seams. Place front and back trouser panels with right sides together and close side seams. Press turnings towards the back panels.



Cinta con automáticos. Colocar la cinta sobre las costuras de costado con alfileres, de modo que el centro de la cinta coincida con la línea del pespunte, y coser en ambos lados, junto al borde.



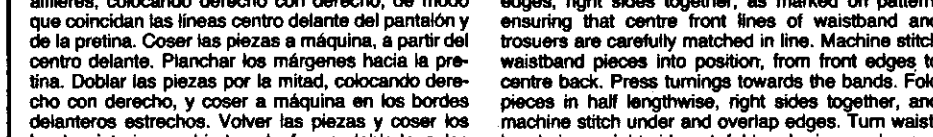
Press stud tape. Pin tape over side seams, matching centre of tape to seamline, baste. Machine stitch tape with a piping foot into position, close to both edges.



Costuras de pernera interiores. Sobreponer las piezas de delante y detrás, encarándolas por el derecho, y unir las perneras en redondo.



Inner leg seams. Place front and back trouser panels with right sides together, and close legs in round.

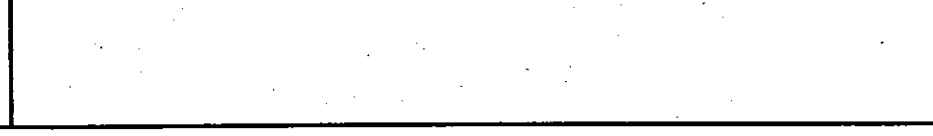


Continuar según las instrucciones para el modelo A: Costura del tiro. Cremallera con una pestaña.

Pretina. Doblar las piezas de la pretina por la mitad, colocando revés con revés, y planchar los dobleces. Unir las piezas abiertas a los bordes de cintura con alfileres, colocando derecho con derecho, de modo que coincidan las líneas centro delante del pantalón y de la pretina. Coser las piezas a máquina, a partir del centro delante. Planchar los márgenes hacia la pretina. Doblar las piezas por la mitad, colocando derecho con derecho, y coser a máquina en los bordes delanteros estrechos. Volver las piezas y coser los bordes interiores abiertos de forma doblada a las costuras de sujeción con punto de lado.



Waistband. Fold waistband pieces in half lengthwise, wrong sides together, and press folds carefully. Unfold waistband pieces and pin on to upper trouser edges, right sides together, as marked on pattern, ensuring that centre front lines of waistband and trousers are carefully matched in line. Machine stitch waistband pieces into position, from front edges to centre back. Press turnings towards the bands. Fold pieces in half lengthwise, right sides together, and machine stitch under and overlap edges. Turn waistband pieces right side out, fold under inner edge and hem on to waistband seam.



Continuar según las instrucciones para el modelo A: Costura del tiro. Cremallera con una pestaña.

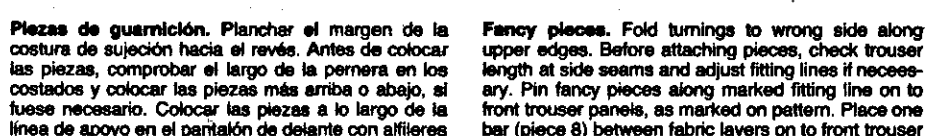
Continuar según las instrucciones para el modelo A: Acabar la costura del tiro. Automáticos. Presillas del cinturón. Dobladillos del bajo.

Pantalón - Modelo C

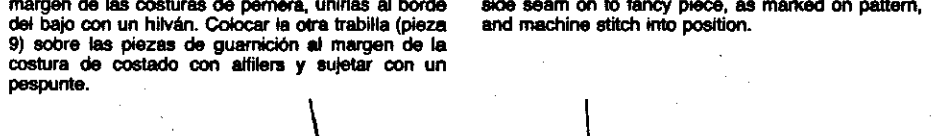
Entretela. Véase el modelo B.

Continuar según las instrucciones para el modelo A: Pinzas. Plegues. Bolsillos.

Trabillas. Doblar las trabillas por la mitad, colocando derecho con derecho, y coser los bordes abiertos con un pespunte, exceptuando el borde de sujeción. Volver las trabillas, pasar un hilván por los bordes, planchar. Pasar un pespunte de adorno por el derecho, junto al borde.



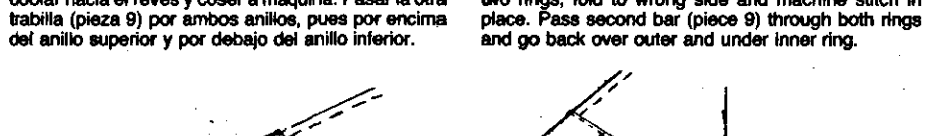
Piezas de guarnición. Planchar el margen de la costura de sujeción hacia el revés. Antes de colocar las piezas, comprobar el largo de la pernera en los costados y colocar las piezas más arriba o abajo, si fuese necesario. Colocar las piezas a lo largo de la línea de apoyo en el pantalón de delante con alfileres por el derecho, de acuerdo con las señales. Colocar una trabilla (pieza 8) entre las tapas y sobre el pantalón de delante. Sujetar las piezas de guarnición con un pespunte, junto al borde doblado y por el margen de las costuras de pernera, unir las al borde del bajo con un hilván. Colocar la otra trabilla (pieza 9) sobre las piezas de guarnición al margen de la costura de costado con alfileres y sujetar con un pespunte.



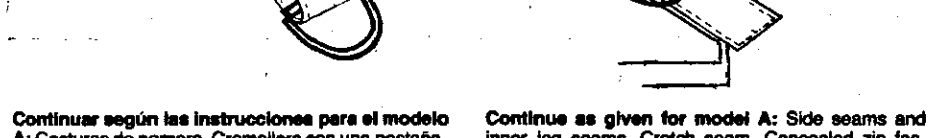
Fancy pieces. Fold turnings to wrong side along upper edges. Before attaching pieces, check trouser length at side seams and adjust fitting lines if necessary. Pin fancy pieces along marked fitting line on to front trouser panels, as marked on pattern. Place one bar (piece 8) between fabric layers on to front trouser panel, as marked on pattern. Machine stitch fancy pieces close to folded edge and along turnings of side and inner leg seams into position, baste lower edge flat on the hem allowance. Pin second bar (piece 9) at side seam on to fancy piece, as marked on pattern, and machine stitch into position.



Anillos. Pasar una trabilla (pieza 8) por dos anillos, doblar hacia el revés y coser a máquina. Pasar la otra trabilla (pieza 9) por ambos anillos, pues por encima del anillo superior y por debajo del anillo inferior.



Semi-circular rings. Pass one bar (piece 8) through two rings, fold to wrong side and machine stitch in place. Pass second bar (piece 9) through both rings and go back over outer and under inner ring.

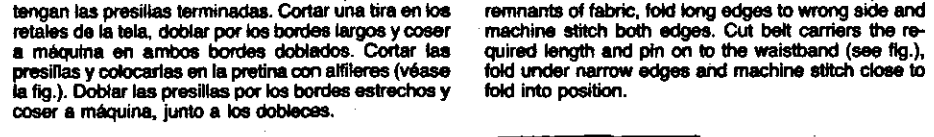


Continuar según las instrucciones para el modelo A: Costuras de pernera. Cremallera con una pestaña.

Pretina. Véase el modelo B.

Acabar la costura del tiro. Véase el modelo A.

Cierre de botonadura. Hacer un ojal por la señal en el borde derecho de la pretina. Pegar el botón de modo que coincida con el ojal.



Presillas del cinturón. Calcular el largo de las presillas según el ancho de la pretina, más 2,5 cm. El ancho ha de medir tres veces el ancho que se desea tengan las presillas terminadas. Cortar una tira en los retales de la tela, doblar por los bordes largos y coser a máquina en ambos bordes doblados. Cortar las presillas y colocarlas en la pretina con alfileres (véase la fig.). Doblar las presillas por los bordes estrechos y coser a máquina, junto a los dobleces.



Belt carriers. The length equals the width of the waistband, plus 2.5 cm. The width equals 3 times the width desired for the finished carriers. Cut strip from remnants of fabric, fold long edges to wrong side and machine stitch both edges. Cut belt carriers the required length and pin on to the waistband (see fig.), fold under narrow edges and machine stitch close to fold into position.



Dobladillos del bajo. Véase el modelo A.

Hems. As given for model A.



Continuar según las instrucciones para el modelo A: Costura del tiro. Cremallera con una pestaña.

Pretina. Doblar las piezas de la pretina por la mitad, colocando revés con revés, y planchar los dobleces. Unir las piezas abiertas a los bordes de cintura con alfileres, colocando derecho con derecho, de modo que coincidan las líneas centro delante del pantalón y de la pretina. Coser las piezas a máquina, a partir del centro delante. Planchar los márgenes hacia la pretina. Doblar las piezas por la mitad, colocando derecho con derecho, y coser a máquina en los bordes delanteros estrechos. Volver las piezas y coser los bordes interiores abiertos de forma doblada a las costuras de sujeción con punto de lado.



Waistband. Fold waistband pieces in half lengthwise, wrong sides together, and press folds carefully. Unfold waistband pieces and pin on to upper trouser edges, right sides together, as marked on pattern, ensuring that centre front lines of waistband and trousers are carefully matched in line. Machine stitch waistband pieces into position, from front edges to centre back. Press turnings towards the bands. Fold pieces in half lengthwise, right sides together, and machine stitch under and overlap edges. Turn waistband pieces right side out, fold under inner edge and hem on to waistband seam.



Continuar según las instrucciones para el modelo A: Costura del tiro. Cremallera con una pestaña.

Pretina. Doblar las piezas de la pretina por la mitad, colocando revés con revés, y planchar los dobleces. Unir las piezas abiertas a los bordes de cintura con alfileres, colocando derecho con derecho, de modo que coincidan las líneas centro delante del pantalón y de la pretina. Coser las piezas a máquina, a partir del centro delante. Planchar los márgenes hacia la pretina. Doblar las piezas por la mitad, colocando derecho con derecho, y coser a máquina en los bordes delanteros estrechos. Volver las piezas y coser los bordes interiores abiertos de forma doblada a las costuras de sujeción con punto de lado.



Waistband. Fold waistband pieces in half lengthwise, wrong sides together, and press folds carefully. Unfold waistband pieces and pin on to upper trouser edges, right sides together, as marked on pattern, ensuring that centre front lines of waistband and trousers are carefully matched in line. Machine stitch waistband pieces into position, from front edges to centre back. Press turnings towards the bands. Fold pieces in half lengthwise, right sides together, and machine stitch under and overlap edges. Turn waistband pieces right side out, fold under inner edge and hem on to waistband seam.



Continuar según las instrucciones para el modelo A: Costura del tiro. Cremallera con una pestaña.

Pretina. Doblar las piezas de la pretina por la mitad, colocando revés con revés, y planchar los dobleces. Unir las piezas abiertas a los bordes de cintura con alfileres, colocando derecho con derecho, de modo que coincidan las líneas centro delante del pantalón y de la pretina. Coser las piezas a máquina, a partir del centro delante. Planchar los márgenes hacia la pretina. Doblar las piezas por la mitad, colocando derecho con derecho, y coser a máquina en los bordes delanteros estrechos. Volver las piezas y coser los bordes interiores abiertos de forma doblada a las costuras de sujeción con punto de lado.



Waistband. Fold waistband pieces in half lengthwise, wrong sides together, and press folds carefully. Unfold waistband pieces and pin on to upper trouser edges, right sides together, as marked on pattern, ensuring that centre front lines of waistband and trousers are carefully matched in line. Machine stitch waistband pieces into position, from front edges to centre back. Press turnings towards the bands. Fold pieces in half lengthwise, right sides together, and machine stitch under and overlap edges. Turn waistband pieces right side out, fold under inner edge and hem on to waistband seam.



Continuar según las instrucciones para el modelo A: Costura del tiro. Cremallera con una pestaña.

Table with 7 columns: Hemd, Blouse, Chemise, Camisela, Blouse, dress, jacket, coat, Shirt. Each column contains instructions in multiple languages (Dutch, French, Spanish, English) and diagrams for garment construction.

Table with 7 columns (1-7) and 2 rows. Each cell contains a diagram of a garment piece and a label: 'mit Abnäher - met figuurmaden' and 'ohne Abnäher - zonder figuurmaden'.

Table with 4 columns: Reck, Hose, Rok, broek, Jupe, pantalon, Falda, pantalón, Skirt, trousers. Each column contains instructions in multiple languages and diagrams for garment construction.

Table with 2 main sections: 'Damen-Normalgrößen - Normalmaten voor Dames - Women's standard Sizes' and 'Ab Modell 9667 - Van at model 9667 - À partir du modèle 9667 - A partir de modelo 9667 - From model 9667'. Each section contains a size chart with columns for European Size, USA/AUST, and various body measurements.

